

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0086/2019/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 08.10.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Verkehrssituation Ziegelhausen

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.10.2019	Ö		
Bezirksbeirat Ziegelhausen	04.02.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.03.2020	Ö		
Gemeinderat	26.03.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0086/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 08.10.2019

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Verkehrssituation Ziegelhausen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

1. Auf der Strecke von der Einmündung Neckarhelle bis zum Schweitzer Tal soll durchgängig die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gelten. Die Einhaltung der Geschwindigkeit könnte dann durch Radaranlagen überwacht werden. Aktuell gilt ein 30 km/h–Tempolimit von der Ortsmittenkreuzung bis zur Abzweigung Hirtenaue und durch vorübergehende Bauarbeiten auf 200m zwischen Mühdamm und Fürstendamm.

Zudem soll die Anzahl der Querungen erhöht werden: Querungen in Höhe des Kindergartens / Alte Schule in Peterstal, weiter an der Neckarschule / Bushaltestelle rechts sowie Peterstaler Straße / Fürstendamm und Wilhelmsfelder Straße / Bushaltestelle Schweizertalstraße.

Weiterhin ist zu prüfen, ob die Grünphasen für Fußgänger*innen (Schulkinder) an der Peterstalerstraße 34/36 und in der Ortsmittenkreuzung - evtl. tageszeitabhängig - gestaltet werden können. (wg. „Laufendem Schulbus“), auch soll die Fußgängerampel rascher reagieren.

2. Verkehrssituation Kleingemünder Strasse

Wir bitten die Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, wie

- a. die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten und
- b. der illegale Durchgangsverkehr unterbunden werden kann.

Begründungen

Zu 1. In der Peterstaler und weiter in der Wilhelmsfelder Straße sind Radfahrer*innen gezwungen, ausschließlich die Autostraße zu benutzen, die Abtrennung eines Fahrradstreifens ist von der Breite her nicht möglich. Fußgänger*innen müssen die Peterstaler- und Wilhelmsfelder Straße sehr oft ohne Zebrastreifen und Fußgängerampel überqueren.

Zu 2. Die Verkehrssituation in der Kleingemünder Straße ist unhaltbar. Sie wird hauptsächlich als Durchfahrtsstraße verwendet, wobei das größte Problem ist, dass sich die wenigsten an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen